



Workshop
Seite 4–55

1 Materialkunde	6	4 Mehrteilig arbeiten	30
Wollsorten	7	Mehrteilig nass filzen	31
Wollqualitäten	8	Mehrteilig filzen mit der Nadel	33
2 Einfache Formen	10	Ideeninsel mehrteilige Formen	34
Einfache Formen nass filzen	11	5 Hohlkörper filzen	36
Einfache Formen mit der Nadel filzen	14	Hohlkörper nass filzen	37
Ideeninsel einfache Formen	16	Ideeninsel Hohlkörper filzen	44
3 Flächen filzen	18	6 Figuren filzen	46
Flächen nass filzen	19	Figuren nass filzen	47
Kleine Stickkunde	25	Figuren filzen mit der Nadel	50
Flächen filzen mit der Nadel	26	Ideeninsel Figuren filzen	54
Ideeninsel Flächen filzen	28		



Ideenpool
Seite 56–119

Ideen fürs Haus	58	Ausgefallene Hüte	92
Gardine und Kissen	58	Hübsche Taschen	94
Windlichter-Variation	60	Ringe, Broschen und mehr	96
Schale mit Steinen	62	Ketten & Co	98
Schöne Lampen	64	Ideen für Kinder	100
Ideen durchs Jahr	66	Unterwasserwelt	100
Ostereier und Herzen	66	Spieluhr und Ente	102
Originelle Eierwärmer	68	Spielteppich	104
Osterhasenfamilie	70	Schafe und Honigbär	106
Sommerfrüchte	72	Spielspaß	108
Meeresmobile	74	Hund und Katz'	110
Lichterkette	76	Tasche und Schlüsselanhänger	112
Wärmflaschenhüllen	78	Obst und Gemüse	114
Weihnachtskugeln	80	Mobile und Döschen	116
Adventskalender	82	Tierisches Utensilo	118
Nikolaus & Co	84	Vorlagen	120
Prächtiger Kissenbezug	86	Register	131
Ideen für Accessoires	88	Autoren/Impressum	132
Tasche und Schal	88		
Orientalische Pantoffeln	90		

MUSTERSEITE

Liebe Leserin, lieber Leser,

willkommen im „1 x 1 kreativ Filzen“! Hier erlernen Sie die jahrtausendealte Technik des Nassfilzens und ebenso die noch ganz junge des Filzens mit der Nadel.

Dabei gehen Sie schrittweise vor: Nach einer kurzen Einführung in die wichtigsten Filzwollarten startet der Workshop mit dem einfachen Anfertigen von Kugel, Schnur & Co. Beim darauf folgenden Filzen von Flächen und zusammengefügtten Formen sammeln Sie weitere Erfahrungen, die Sie beim komplexeren Arbeiten von Hohlkörpern und Figuren brauchen können.

Damit Sie das im Workshop Gelernte auch gleich anwenden können, finden Sie nach den praktischen Workshopkapiteln so genannte Ideeninseln mit ersten Vorschlägen für eigene Filzarbeiten.



Nach der Pflicht kommt die Kür: Wenn Sie den Workshop abgeschlossen haben, sind Sie fit für den Ideenpool. Das ist eine Sammlung dekorativer und nützlicher Ideen fürs ganze Haus. Auch Ideen für kleine Filzer wurden nicht vergessen!

Die Filzobjekte sind nass oder mit der Nadel gefilzt, Sie finden aber auch Tipps, wie Sie es jeweils in der anderen Technik anfertigen können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gutes Gelingen bei Ihren Filzarbeiten!

Ihr Expertenteam

*Olta Oldine Andrea Rudolf
Martina Häfner-Kobler Jilke Rabel Jilke Thomas*

1 Materialkunde

Hinweise

◆ Kardierte Filzwolle erhalten Sie im Hobbyfachhandel oder über das Internet. Da Farbtöne je nach Anbieter variieren, lassen Sie sich vor dem Bestellen am besten eine Musterkarte zuschicken.

◆ Bei nass gefilzten Arbeiten muss die Seifenlauge immer gut ausgespült werden, sonst entstehen beim Trocknen bräunliche Ränder.

Das Rohmaterial zum Filzen ist Schafwolle. Eigentlich lassen sich aber fast alle Tierhaare und sogar Menschenhaare filzen. Voraussetzung ist die schuppenartige Oberfläche der Fasern, die sich beim Nass- und auch beim Nadelfilzen ineinander verhaken. Je feiner und krauser das Einzelhaar ist, desto leichter verfilzt es. Allerdings ist die Kräuselung bei bearbeiteter Wolle nicht mehr zu erkennen, weil die Fasern durch das Krempeln und Kardieren gestreckt werden. Falls Sie die Wolle beim Erzeuger kaufen, fragen Sie nach, von was für einer Sorte sie stammt!

Hierzulande gibt es zahlreiche Schafrassen, deren Wolle von unterschiedlicher Qualität ist. Auch können verschiedene Typen von Wolle in einem Fell vorkommen, je nachdem ob das Material, mit dem Sie arbeiten, aus der Unterwolle oder vom Deckhaar des Schafes stammt. Beim Arbeiten werden Sie ein Gefühl dafür entwickeln, welche Wolle besonders gut für Ihre Belange geeignet ist oder was Sie aus einer bestimmten Art Wolle am besten herstellen. Die folgende Grobeinteilung in fein, mittelfein und grob bezieht sich auf die Faserstärke und soll Ihnen vorab zur Orientierung dienen.

unkardierte Wolle – wie frisch vom Schaf

kardierte Wolle – damit kann gleich losgearbeitet werden



Wollsorten

Feine Wolle

Feine Wolle stammt von Merinoschafen und dem schwedischen Gotlandschaf. Sie kann sehr weich sein und ist dann auch für Accessoires geeignet, die auf der Haut getragen werden. Das Merino-Landschaf ist in Deutschland die häufigste Rasse, seine Wolle wird im Handel als „deutsche Merinowolle“ bezeichnet. Es wurde aus dem spanischen Merinoschaf und heimischen Rassen gezüchtet. Feiner ist die Wolle des australischen Merinoschafes.



Mittelfeine Wolle

Fleischschafrassen, Texelschaf und Schafe aus Kreuzzuchten liefern mittelfeine Wolle. Diese Wolle ist ohne Glanz, watteartig und sehr elastisch. Zum Filzen ist sie in der Regel nicht geeignet, kann aber gut als Füllmaterial für Kissen, als elastische Zwischenschicht in einer Decke oder als Wollkern für plastische Filzobjekte verwendet werden.



Grobe Wolle

Landschafrassen wie das Milch- und das Bergschaf liefern grobe Wolle. Diese Wolle kann als „kratzig“ empfunden werden und eignet sich daher eher für Gebrauchsgegenstände, die nicht direkt am Körper getragen werden. Auch ist sie robuster als feine Wollqualitäten und kann so für Accessoires verwendet werden, die starker Beanspruchung ausgesetzt sind wie Taschen, Pantoffeln, Kissen etc. Auch Heidschnuckenwolle wird als grob bezeichnet, ist aber aufgrund der Länge und Glätte der Fasern zum Filzen fast gar nicht geeignet.



Hinweis

◆ Alle Objekte im Buch werden mit kardierte Wolle gearbeitet. Für die nass gefilzten wird hauptsächlich Vlies, zum Teil auch Strangwolle (Kammzug) verwendet, für die Filzarbeiten mit der Nadel Vlies- oder Märchenwolle.

Haargummis

Für jedes Haargummi wie auf Seite 13 beschrieben ca. elf 24 cm lange Schnüre nass filzen. Diese nach dem Trocknen in der Mitte knicken und auf ein farblich passendes Gummiband aufziehen.

Tipp

♦ Für diese Haargummis wurde bereits mehrfarbige Multicolorwolle verwendet. Alternativ können Sie auch Wolle in verschiedenen Farben zusammenlegen. Dafür einzelne Stränge aus einfarbiger Wolle zupfen, in dünne Einzelstränge teilen und farblich gemischt wieder zusammenlegen.

Motivgröße
je Schnur ca. 24 cm

Material

- ♦ melierte Strangwolle in Pink-Orange oder Hellgrün-Dunkelgrün, ca. 34 g
- ♦ Nadel und Gummiband in Rot oder Grün, 30 cm lang



Herzband

Die Herzen wie auf Seite 15 beschrieben mit der Nadel anfertigen und mit Perlen besticken. Beim dunkelroten Herzen werden immer drei Perlen gleichzeitig mit der Nadel aufgenommen und festgenäht.

Die fertigen Herzen mit Effektdraht, auf den Wachsperlen in unterschiedlichen Größen aufgefädelt sind, verbinden. Dazu den Draht in eine Nadel fädeln, an der entsprechenden Stelle durch das Herz ziehen und den Draht an der Herzspitze etwas verdrehen. Die Wachsperlen mit einem Tropfen Kraftkleber an der gewünschten Stelle auf dem Effektdraht fixieren.

Motivhöhe
je Herz ca. 8 cm

Material

- ♦ Filzwolle in Rosa, Rosenholz und Dunkelrot, jeweils ca. 5 g
- ♦ Wachsperlen in Weiß, ø 2 mm, 3 mm und 5 mm
- ♦ Stiftperlen in Rosa, ø 2 mm, 2 cm lang
- ♦ Effektdraht in Silber, 80 cm lang
- ♦ Nadel und Nähfaden in Rosa
- ♦ Alleskleber

Vorlage
Seite 120



Ideeninsel Einfache Formen

MUSTERSEITE



Motivhöhe
Ei ca. 4 cm

Material pro Stecker

- ♦ Styropor-Ei, 4 cm hoch
- ♦ Filzwolle in Apfelgrün oder Orange, je ca. 2 g
- ♦ Perle in Rot, ø 8 mm
- ♦ 2 Perlen in Schwarz, ø 2,5 mm
- ♦ Nadel und Nähfaden in Schwarz
- ♦ Schaschlikstab
- ♦ Fotokartonrest in Blau
- ♦ Alleskleber

Vorlage
Seite 120

Blumenstecker

Das Styropor-Ei vollständig mit Filzwolle umlegen und wie auf Seite 15 beschrieben mit der Nadel umfilzen. Dann die Nase und die Augen aufnähen. Dafür die Nadel von hinten durchstechen und die erste Perle auffädeln. Den Faden unter dem Filz zum zweiten Auge führen. Anschließend wieder durch den Kopf zurückstechen und die beiden Fadenenden verknoten. Den Mund mit zwei Spannstichen aufsticken.

Mit dem Schaschlikstäbchen ein Loch ins Ei bohren und das mit Klebstoff bestrichene Stäbchen einkleben. Nach Belieben mit kleinen ausgeschnittenen Schildern verzieren.



Motivgröße
ø 5 cm bis 10 cm

Material

- ♦ Styroporkugeln, ø 5 cm bis 10 cm
- ♦ Filzwolle in verschiedenen Farben, ca. 3 g bis 6 g pro Kugel

Zweifarbige Kugeln

Die Kugeln werden wie auf Seite 15 beschrieben mit der Nadel angefertigt. Sie wirken am schönsten in Hell-Dunkel-Kontrasten, da die Teilung so am besten zur Geltung kommt.

Tipp

♦ Zu Dekorationszwecken können die Kugeln das ganze Jahr über unterschiedlich arrangiert werden, z. B. lose auf dem Tisch, in einer Schale oder an einem dünnen Faden im Fenster aufgehängt.